



- Angelegenheiten

*„Begrüße das neue Jahr mit offenem Herzen und möge kein Schatten
Deinen Weg durch die nächsten 365 Tagen verdunkeln.“*

Liebe Lautertalerinnen und Lautertaler,

ein turbulentes und anstrengendes Jahr liegt hinter uns, geprägt von Pandemie, Krieg in Europa und Krisen verschiedener Art. Viele schauen voll Sorge auf das neue Jahr und auf die Zeit die vor uns liegt.

Dennoch:

*„Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.“*



Alles Gute für das Jahr 2023 wünscht der CSU Ortsverband Lautertal.

Herzlichst

C. Seufert

Agrovoltaik



Im Ortsteil Oberlauter ist eine Agrovoltaikanlage geplant.

- Planung, Bau und Betrieb durch die Monja Bühling GbR (Monja Bühling und Christian Ros) aus Oberlauter als Teil des landwirtschaftlichen Betriebs
- Konform zu allen planerischen Zielkriterien
 - * Die Anlage befindet sich im 250 m Korridor der Autobahn und ist mehr als 100 m von der Ortschaft entfernt
 - * Das natürliche Gelände ist nach Westen zur Autobahn geneigt. Von der gesamten Ortschaft und Umgebung ist keine direkte Sicht in die Anlage möglich. Lediglich die äußere Eingrünung ist erkennbar. Es erfolgt eine optimale Einbindung in die Landschaft
 - * Durch minimale Bewirtschaftung entstehen geringe Emissionen an Lärm, Staub, Geruch, Verkehr,...
 - * Innerhalb der Fläche entstehen biotopähnliche Bedingungen für die Vogel und Insektenwelt
- Kombination von PV & Landwirtschaft auf über 5 ha
- Erzeugung von ca. 5.000.000 kWh Strom p.a. für rund 1.250 Haushalte
- Beweidung mit mobilen Hühnerstall & 400 Hennen
- Aktiver Beitrag zur Energiewende
- Bei den erneuerbaren Energien hat Photovoltaik die mit Abstand höchste Flächeneffizienz
- Mittelfristige Planung für E-Tankstelle und dezentrale Wasserstoffherzeugung

Energiesparmöglichkeiten - Einen Schritt voraus

Aufgrund der zu erwartenden unsicheren Energiesituation für diesen Winter ist auch die Gemeinde dazu angehalten dazu entsprechende Einsparmaßnahmen zu treffen.

Wir haben bereits im August folgende Anfrage gestellt:

Seit Wochen beherrscht die (drohende) Energiekrise die Berichterstattung in den Medien. Die politisch Verantwortlichen rufen mehr denn je zum Energiesparen auf. Für den kommenden Herbst und Winter werden erhebliche Probleme bei der Versorgungssicherheit befürchtet. Was kann die Gemeinde Lautertal tun?

Die CSU-Fraktion stellt sich folgende Fragen:

- *Gibt einen Maßnahmenplan falls sich die Situation auf dem Energiemarkt weiter zuspitzt?*
- *Wie schaut die Gasversorgung in Lautertal während der Heizsaison 22/23 aus?*
- *Wie ist die Situation der Gaslieferung in der Gemeinde?*
- *Wie schaut es mit der Heizerei im Winter aus (z. B. Schule, Kindergaren, Rathaus,...)*
- *Welche Planungen der Gemeinde gibt es*
 - *kurzfristig in der Herbst-/und Wintersaison 2022/23*
 - *langfristig den Gas- und Stromverbrauch zu reduzieren?*

Gemeinsam wurden mögliche Einsparpotenziale ausgearbeitet und teilweise schon umgesetzt, wie z. B. Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (soll voraussichtlich sukzessiv erfolgen), Prüfung der gemeindlichen Liegenschaften für mögliche Photovoltaikanlagen, usw..

Jahreshauptversammlung der JU Lautertal

Am 08. September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungen Union Lautertal statt. Als besonderer Gast war unser ehemaliger Vorsitzender, der Landrat Sebastian Straubel, anwesend. Für seine Verdienste rund um die JU Lautertal wurde er von uns dankend mit dem Ehrenvorsitz geehrt. Dafür überreichte ihm unser Vorsitzender Florian Mulz einen kleinen Geschenkkorb und dankte ihm auch persönlich für sein Engagement.



Jugendraum

Unser Ziel/Wunsch zur Umsetzung eines Jugendraumes/-treffs haben wir nicht aus den Augen verloren. Wir hätten gerne für die Jugendlichen einen Jugendraum/zentralen Anlaufpunkt, wo sie sich treffen können, sich kommunikativ austauschen, Musik hören, miteinander „zocken“ oder einfach nur „chillen“ können.

Lautertal ist eine stets wachsende Gemeinde mit vielen jungen Familien. Für Kinder ist einiges geboten, von Spielplätzen bis hin zur Jugendpflege mit den Ferienprogrammen und Donnerstags Treffs. Aber für Jugendliche gibt es vor allem in den kalten Wintermonaten nichts. Aktuell sitzen sie zu Hause oder treffen sich in kleinen Gruppen und laufen im Dorf spazieren. Hiergegen muss was getan werden!

Seit vielen Jahren suchen wir zusammen mit der Verwaltung der Gemeinde Lautertal nach einem geeigneten Raum für Jugend und Senioren. Dabei ist ein geeignetes Objekt mehr als schwierig zu bekommen.



Unser Augenmerk liegt hier besonders auf der Möglichkeit der Umnutzung von bestehenden Gebäuden. Ein zentraler Treffpunkt, verkehrsgünstig und im besten Fall noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und barrierefrei wäre wünschenswert. Wir sind sehr unzufrieden mit der jetzigen Situation, in der keine konkrete Lösung in Aussicht ist. Gerade als Wohngemeinde muss Lautertal hier entsprechende Angebote vorhalten.

In diesem Zusammenhang, würden wir uns über Tipps und Anregungen aus der Bevölkerung freuen und wenn Sie dazu eine gute Idee haben, dann gerne einfach bei einem unserer Gemeinderäte melden.

Wir für euch

**Cindy Seufert** - Fraktionssprecherin

Haupt-, Personal- und Finanzausschuss

Stellvertretende Beauftragte für Kultur und Freizeit

Stellvertretende Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie

Monja Bühling

Rechnungsprüfungsausschuss

Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie

Norbert Seitz

Mitglied im Klima- und Umweltbeirat

Ausschuss für Bau und Digitalisierung

Martin Flohrschütz

Integrationsbeauftragter

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Elke Ros

Haupt-, Personal- und Finanzausschuss

Ausschuss für Bau und Digitalisierung

Energiezuschuss - Wir für unsere Vereine

Unsere Lautertaler Vereine liegen uns besonders am Herzen. Sie machen die Gemeinde „lebendig“ und stehen für Tradition, Zusammenhalt, Brauchtum und Geselligkeit. Darüber hinaus sind sie ein wichtiger Anlaufpunkt für unsere Kinder und Jugendliche. Durch hohes ehrenamtliches Engagement wird Vieles in unserer Gemeinde erst möglich.

Die Heizkosten und die Kosten für Strom sind immens gestiegen und stellen auch die Vereine mit Liegenschaften vor eine neue Herausforderung.

Deshalb haben wir folgenden Antrag gestellt:

Alle Vereine in Lautertal, die eine Liegenschaft zu unterhalten haben, sollen eine einmalige Zuwendung (Energiezuschuss) in Höhe von 2.500 Euro erhalten.

Pauschalisiert haben wir den Antrag um alle Vereine gleich zu behandeln, da der Sachverhalt sehr komplex ist.

Auch in den Wintermonaten finden Schach-, Kegel-, Schieß- und Tischtennisttraining, -spiele und -turniere in den Liegenschaften statt.

Die Verteuerung der Energiekosten sind immens. Die Energiekosten verdoppeln bzw. verdreifachen sich teilweise, das ist eine große Belastung für die Vereine, deshalb müssen wir jetzt handeln, bevor ein Verein mit dem Rücken zur Wand steht.

Unser Antrag wurde in der Dezembersitzung leider abgelehnt!

Hilfe für die Ukraine

Die JU Lautertal beteiligte sich im März an der Aktion der JU Bayern „Helden helfen“ und verteilte vereinzelt Flyer in Lautertal, um auf die Situation in der Ukraine aufmerksam zu machen. Die Flyer beinhalteten einen Spendenaufruf, bei dem jeder über die Internetseite der Jungen Union unterschiedliche Hilfsgüter, wie z.B. Schlafsäcke, Jacken und Erste-Hilfe-Sets bestellen kann, welche dann von der Jungen Union Deutschland in die Ukraine gebracht werden. Die Junge Union freut sich über jede Unterstützung und wir hoffen damit den Menschen in der Ukraine etwas Gutes tun zu können.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum Ende dieses Jahres möchte ich einige Worte an Sie richten. Es war – ohne Zweifel – kein einfaches Jahr: Denken wir nur an den brutalen Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Energiekrise oder auch die Rekordinflation, welche insbesondere Sie, die Bürgerinnen und Bürger, wie auch unsere Unternehmen stark belastet. Wir dürfen dabei die Menschen und Betriebe nicht allein lassen und wir brauchen auf Dauer angelegte Lösungen. Leider kommen jedoch oftmals gerade Entscheidungen des Bundes zu spät, greifen zu kurz und sind in vielen Bereichen oft kaum planbar. Doch nur, wenn wir in diesen Krisen im Einklang handeln, können wir Arbeitsplätze und somit unseren Wohlstand sichern.



Bayern hätte sich beispielsweise eine längere Laufzeit der noch am Netz bleibenden Atomkraftwerke gewünscht, um in dieser Notsituation und auch über den Winter hinaus, keine Stromlücken zu riskieren. Als Freistaat investieren wir schon lange in den Ausbau der erneuerbaren Energien. Bayern ist bereits der größte Stromerzeuger von Erneuerbaren Energien. Bei Solar, Biomasse und Geothermie sind wir Spitze in Deutschland und auch bei der Windkraft liegen wir deutlich vor der grün geführten Landesregierung in Baden-Württemberg. Das allein reicht aktuell jedoch nicht. Um den Strompreis insgesamt wirksam zu reduzieren, wollen wir zudem das kriegsbedingt teure Gas aus der Strompreisbildung herauslösen. Bayern legt zudem zusätzlich zu den versprochenen Bundeshilfen für die Wirtschaft einen eigenen Hilfsfonds für insbesondere dadurch nicht abgedeckte Härtefälle auf.

Jenseits dieser den aktuellen globalen Krisen geschuldeten Maßnahmen, ist mir des Weiteren die gesundheitliche Versorgung unserer Region besonders wichtig. Mit dem Neubau eines Klinikums, um auch in Zukunft eine moderne medizinische Versorgung sicherzustellen, stellen wir als Region gemeinsam die Weichen. Darüber hinaus liegt mir auch eine gute, wohnortnahe ärztliche Versorgung auf dem Land am Herzen. Mir ist bewusst, dass manches Problem vor allem in der Gesundheitsversorgung sich nicht von heute auf morgen lösen lässt. Immerhin konnten wir mit Hilfe der Maßnahmen der Gesundheitsregion Plus schon erfolgreich weitere Mediziner in unsere Region holen. Um hier noch mehr Ärzte-Potential zu erschließen, setze ich mich darüber hinaus intensiv für eine staatliche Förderung der Medical School ein. Denn am Ende sind es viele verschiedene Zahnräder, die zielgerichtet ineinandergreifen müssen, um erfolgreich und langfristig unsere Gesundheitsversorgung sichern zu können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch das kommende Jahr wird leider weiterhin von vielen Herausforderungen geprägt sein. Unsere Region steht heute insgesamt noch gut da. Damit dies auch – durch und über die aktuell schwierigen Zeiten hinaus – so bleibt, werde ich wo immer nötig und sinnvoll mich mit voller Kraft auf allen Ebenen einsetzen. Erfolge lassen sich dabei am besten erzielen, wenn wir alle – Politik, Wirtschaft und auch Gesellschaft – möglichst gemeinsam an einem Strang ziehen und besonders die akuten Herausforderungen und Probleme im Blick behalten. Dafür werden Sie auch in Zukunft in mir einen aufgeschlossenen Ansprechpartner haben.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Herzlichst,

Ihr Martin Mittag
Landtagsabgeordneter

Vorstellung Neumitglied

Name: Fabian Brungs

Alter: 24 Jahre

Wohnort: Oberlauter

Fabian, was machst du beruflich?

Ich bin Beschaffungsdisponent und arbeite bei einem Getränkefachhandel in Coburg.

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Außerdem koche ich gerne. Die täglichen Gassirunden mit den Hunden gehören ebenso zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.

Fabian, du engagierst dich auch ehrenamtlich?

Ja, ich bin seit 2017 Kassier JU Lautertal und Handballschiedsrichter.

Was hat dich zu einer Mitgliedschaft bei der CSU Lautertal bewogen?

In einer starken Gemeinschaft mit viel Spaß, die Kommunalpolitik vorantreiben. Das Leben der Bewohner des Landkreises positiv beeinflussen. Für Fortschritt sorgen und dabei Tradition wahren.



BIOHOF
BÜHLING

Direktvermarktung am Hof in der Fornbacher Straße 1 von

- Eier von unserem Hühnermobilen
- Mehl
- Linsen aus eigenem Anbau direkt aus Lautertal

Außerdem: Heu, Nudeln, Eierlikör, Hühnerbrühe, ..

Impressum:

CSU Ortsverband Lautertal
Ortsvorsitzende Cindy Seufert
Pfarrleitenweg 12
96486 Lautertal



Follow us on
Facebook

